



PRESSEMITTEILUNG

Chefärztin der Klinik für Neurologie erhält Ehrenplakette der Stadt Frankfurt

Feierliche Verleihung an Prof. Dr. med. Uta Meyding-Lamadé im Kaisersaal des Römers

Krankenhaus Nordwest, 28. Dezember 2016 – Die Chefärztin der Klinik für Neurologie, Professor Dr. med. Uta Meyding-Lamadé, wurde vom Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main, Peter Feldmann, im Kaisersaal des Römers mit der Ehrenplakette der Stadt ausgezeichnet. Damit ehrt die Stadt die Ärztin für ihre Verdienste um das Ansehen Frankfurts als medizinischen und innovativen Wissenschaftsstandort. Als herausragendes Beispiel nannte der Oberbürgermeister die telemedizinische Kooperation der Neurologie am Krankenhaus Nordwest mit dem Sultanat Brunei Darussalam und die damit verbundenen visionären Möglichkeiten für einen weltweiten Wissenstransfer. „Ich freue mich sehr über diese Auszeichnung und nehme sie als Wertschätzung unserer Arbeit sehr gerne an“, so Professor Dr. med. Meyding-Lamadé.

Innerhalb von nur vier Monaten Bauzeit entstand 2010 unter der Leitung von Prof. Dr. med. Uta Meyding-Lamadé eines der größten Zentren für Neurologie und Rehabilitation in Südostasien. Mit Hilfe einer hochmodernen telemedizinischen Anlage werden Patienten über eine Entfernung von 12.000 km via Bildschirm visitiert, Befunde ausgetauscht und ärztliche Konsultationen durchgeführt.

Ein wichtiger Partner innerhalb des Projekts ist das Institut für Neuroradiologie am Krankenhaus Nordwest unter der Leitung von Professor Dr. med. Bodo Kress, das insbesondere in der Diagnostik und bei interventionellen Maßnahmen eine wichtige Rolle spielt. Ärztliche Kolleginnen und Kollegen sowie Fachkräfte aus der Pflege, Logopädie, Ergotherapie und Psychologie sind jeweils für einige Monate in Brunei, um vor Ort zu unterstützen und auszubilden.

Für ihre Verdienste um den Aufbau und die seitherige Leitung des Neurologischen Zentrums wurde Uta Meyding-Lamadé durch den Sultan von Brunei der höchste Adelstitel „Datin Seri Laila Jasa“ verliehen.



KRANKENHAUS
NORDWEST

„Die Ehrung von Professor Dr. Meyding-Lamadé durch die Stadt Frankfurt zeigt, uns dass die Bedeutung dieses Projekts wahrgenommen und gewürdigt wird, was uns sehr freut und motiviert“, kommentiert Tobias Gottschalk, Geschäftsführer des Krankenhauses Nordwest die Auszeichnung.

Über das Krankenhaus Nordwest

Das Krankenhaus Nordwest in Frankfurt am Main ist ein Krankenhaus der Schwerpunktversorgung im Rhein-Main-Gebiet mit 582 Betten, die sich auf zehn Kliniken und vier Institute verteilen. Als Standort klinischer Forschung ist das Krankenhaus Nordwest Teil des von der Deutschen Krebshilfe zertifizierten Universitären Centrums für Tumorerkrankungen Frankfurt (UCT). Von überregionaler Bedeutung ist außerdem das von der Deutschen Krebsgesellschaft zertifizierte Onkologische Zentrum, in dem alle Organzentren kooperieren. Die Klinik für Neurologie ist eine der größten neurologischen Kliniken Deutschlands. Sie verfügt über eine Stroke Unit und eine neurologische Intensivstation. Darüber hinaus spiegelt sich die fachliche Kompetenz des Krankenhauses Nordwest in verschiedenen weiteren Zentren wider. Dazu gehören das Gefäßzentrum, das Multiple-Sklerose Zentrum, das Myasthenia-Gravis-Zentrum und die Brustschmerzeinheit (CPU).

Pressestelle Stiftung Hospital zum Heiligen Geist:

Brigitte Ziegelmayer, Leitung

Anja Dörner

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. (0 69) 7601 – 3204/3206

E-Mail: ziegelmayer.brigitte@sthhg.de
doerner.anja@sthhg.de